

# CHRISTSEIN

## DER (neue) ANGLIKANISCHE KATECHISMUS

**Zu Pfingsten und zum 3. Glaubensartikel:**

**„Ich glaube an den Heiligen Geist“<sup>143</sup>**

### Frage 81

**Wer ist der Heilige Geist?**

Gott der Heilige Geist ist die dritte Person im einen Wesen der heiligen Dreieinigkeit; gleichrangig und gleichewig mit Gott dem Vater und Gott dem Sohn, und unserer Verehrung und Anbetung gleichwürdig.

Belegstellen:

---

<sup>143</sup> Apostolikum, AGB I, S. 87.

Lk 11,13: „Wenn nun schon ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gebt, was gut ist, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten.“

Joh 14,26: „Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.“

Joh 16,7: „Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich fortgehe. Denn wenn ich nicht fortgehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen; gehe ich aber, so werde ich ihn zu euch senden.“

## Frage 82

### Welche Hauptnamen gibt das Neue Testament dem Heiligen Geist?

Jesus nennt den Heiligen Geist „Paraklet“<sup>144</sup>; dies kann „Tröster“, „Begleiter“, „Berater“, „Anwalt“ oder „Helfer“ bedeuten. Weitere Namen für den Heiligen Geist sind „Geist Gottes“, „Geist des Vaters“, „Geist Christi“ und „Geist der Wahrheit“.

#### Belegstellen:

Mt 10,20: „Nicht ihr werdet dann reden, sondern der Geist eures Vaters wird durch euch reden.“

Röm 8,9: „Ihr aber seid nicht vom Fleisch, sondern vom Geist bestimmt, da ja der Geist Gottes in euch wohnt. Wer den Geist Christi nicht hat, der gehört nicht zu ihm.“

Vergleiche hierzu auch die Stelle Joh 14,15-17.

## Frage 83

### Was sind die einzelnen Dienste des Heiligen Geistes?

Der Heilige Geist vermittelt das Leben in all seinen Formen in der ganzen Schöpfung Gottes, vereint die an Christus Gläubigen, wohnt jedem Gläubigen inne, überführt Gläubige der Sünde, wendet das Rettungswerk Jesu auf das Leben des Gläubigen an, führt die Kirche in die Wahrheit, erfüllt und bevollmächtigt die Gläubigen durch Früchte und Gaben, die er der Kirche verleiht, und gibt Verständnis der Heiligen Schrift, die er auch inspiriert hat.

#### Belegstellen:

---

<sup>144</sup> Griechisch „παράκλητος“ („parakētos“ = „der Herbeigerufene“)

2. Petr 1,21: „Denn niemals wurde eine Weissagung ausgesprochen, weil ein Mensch es wollte, sondern vom Heiligen Geist getrieben haben Menschen im Auftrag Gottes geredet.“

Joh 14,26: „Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.“

Joh 15,26: „Wenn aber der Beistand kommt, den ich euch vom Vater aus senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, dann wird er Zeugnis ablegen, weil ihr von Anfang an bei mir seid.“

Vergleiche hierzu auch die Stellen Joh 16,7-15, 1 Kor 12,1-11 und Gal 5,22-26.

## Frage 84

### In welcher Beziehung steht der Heilige Geist zu Dir?

Jesus Christus sendet den Heiligen Geist, um mir Jesus bekannt zu machen, mir innezuwohnen und mich in Christus zu ermächtigen, davon Zeugnis zu geben, dass ich ein Kind Gottes bin, mich in alle Wahrheit zu leiten und mein Herz beständig zur Anbetung und zum Gebet zu bewegen.

#### Belegstellen:

Röm 8,15: „Denn ihr habt nicht einen Geist empfangen, der euch zu Sklaven macht, so dass ihr euch immer noch fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist empfangen, der euch zu Söhnen macht, den Geist, in dem wir rufen: Abba, Vater!“

Röm 8,26: „So nimmt sich auch der Geist unserer Schwachheit an. Denn wir wissen nicht, worum wir in rechter Weise beten sollen; der Geist selber tritt jedoch für uns ein mit Seufzen, das wir nicht in Worte fassen können.“

Vergleiche hierzu auch die Stellen Joh 16,12-15 und Eph 1,17-19.

## Frage 85

### Wie empfängst Du den Heiligen Geist?

Die Heilige Schrift lehrt mich, dass mir durch Buße und Getauftwerden im Namen Jesu Christi meine Sünden vergeben werden, mir von da an der Heilige Geist innwohnt, mir neues Leben in Christus gegeben ist und ich von der Macht der Sünde befreit bin, so dass ich mit dem Heiligen Geist erfüllt werden kann.

#### Belegstellen:

Apg 2,38: „Petrus antwortete ihnen: Kehrt um und jeder von euch lasse sich auf den Namen Jesu Christi taufen zur Vergebung seiner Sünden; dann werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.“

Röm 6,14: „Die Sünde soll nicht über euch herrschen; denn ihr steht nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade.“

Eph 5,18: „Berauscht euch nicht mit Wein – das macht zügellos –, sondern lasst euch vom Geist erfüllen!“

Vergleiche hierzu auch die Stelle Johannes 3,1-7.

## Frage 86

### Was ist die Frucht des Heiligen Geistes?

Die Frucht des Heiligen Geistes ist es, dass sich jenes Wesen Jesu in uns durch den Heiligen Geist entwickelt.

#### Belegstellen:

Gal 5,22-23: „Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung; dem allem widerspricht das Gesetz nicht.“

Mt 12,33: „Entweder: der Baum ist gut – dann sind auch seine Früchte gut. Oder: der Baum ist schlecht – dann sind auch seine Früchte schlecht. An den Früchten also erkennt man den Baum.“

## Frage 87

### Was sind die Gaben des Heiligen Geistes?

Die vielfältigen Gaben des Heiligen Geistes beinhalten Glauben, Heilung, Wunder, Prophetie, Unterscheidung der Geister, Sprachenrede und Auslegung der Sprachenrede, Leitung, Dienst, Ermutigung, Geben, Führung, Barmherzigkeit und andere mehr. Der Geist verleiht diese an Einzelne, wie er will.

#### Belegstellen:

Röm 12,6-8: „Wir haben unterschiedliche Gaben, je nach der uns verliehenen Gnade. Hat einer die Gabe prophetischer Rede, dann rede er in Übereinstimmung mit dem Glauben; hat einer die Gabe des Dienens, dann diene er. Wer zum Lehren berufen ist, der lehre; wer zum Trösten und Ermahnenden berufen, der tröste und ermahne. Wer gibt, gebe ohne Hintergedanken; wer Vorsteher ist, setze sich eifrig ein; wer Barmherzigkeit übt, der tue es freudig.“

1 Kor 12,7-11: „Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt. Dem einen wird vom Geist die Gabe geschenkt, Weisheit mitzuteilen, dem andern durch den gleichen Geist die Gabe, Erkenntnis zu vermitteln, dem dritten im gleichen Geist Glaubenskraft, einem andern – immer in dem einen Geist – die Gabe, Krankheiten zu heilen, einem andern Wunderkräfte, einem andern prophetisches Reden, einem andern die Fähigkeit, die

Geister zu unterscheiden, wieder einem andern verschiedene Arten von Zungenrede, einem andern schließlich die Gabe, sie zu deuten. Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; indem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.“  
Vergleiche hierzu auch die Stellen 1 Kor 12,27-31 und Eph 4,7-10.

### Frage 88

#### Warum verleiht der Heilige Geist diese Gaben?

Der Heilige Geist rüstet jeden Gläubigen aus und bevollmächtigt ihn für den Dienst in der Anbetung Jesu Christi, für den Aufbau seiner Kirche und zum Zeugnis und zur Mission an der Welt.

##### Belegstellen:

Röm 1,11-12: „Denn ich sehne mich danach, euch zu sehen; ich möchte euch geistliche Gaben vermitteln, damit ihr dadurch gestärkt werdet, oder besser: damit wir, wenn ich bei euch bin, miteinander Zuspruch empfangen durch euren und meinen Glauben.“

1 Petr 4,10: „Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.“

Vergleiche hierzu auch die Stelle Eph 4,12-16.